

Staat-Anleihen.	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Staatbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	79.25	79.45	Staatbahn 2. Emission	144.25	144.75	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	176.25	176.75	Staatbahn 200 fl. Silber	176.25	176.75
Elberente	80.45	80.65	Staatbahn 3. Emission	127.75	128.25	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
1854er 4% Staatsloose 250 fl.	133.25	133.60	Staatbahn 4. Emission	97.75	98.25	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
1860er 4% Staatsloose 500 fl.	133.25	133.60	Staatbahn 5. Emission	178.50	179.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
1860er 5% Staatsloose 100 fl.	133.25	133.60	Staatbahn 6. Emission	65.50	66.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
1864er Staatsloose	166.75	167.25	Staatbahn 7. Emission	24.25	24.75	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
1864er	166.75	167.25	Staatbahn 8. Emission	67.50	68.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
4% fl. Goldrente, steuerfrei	110.40	110.60	Staatbahn 9. Emission	58.50	59.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	98.75	99.25	Staatbahn 10. Emission	17.50	18.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
4% fl. Goldrente, steuerfrei	97.55	97.75	Staatbahn 11. Emission	29.25	29.75	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	86.10	86.30	Staatbahn 12. Emission	62.50	63.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	149.90	150.40	Staatbahn 13. Emission	61.75	62.25	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	126.25	126.75	Staatbahn 14. Emission	39.50	40.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	113.50	114.00	Staatbahn 15. Emission	60.25	60.75	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	121.75	122.25	Staatbahn 16. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	124.25	124.75	Staatbahn 17. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
Grundrenten-Obligationen			Staatbahn 18. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	109.50	110.00	Staatbahn 19. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	102.60	103.10	Staatbahn 20. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	107.25	107.75	Staatbahn 21. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	109.25	109.75	Staatbahn 22. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	106.50	107.00	Staatbahn 23. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	104.50	105.00	Staatbahn 24. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75
5% fl. Goldrente, steuerfrei	104.25	104.75	Staatbahn 25. Emission	107.50	108.00	Alsb.-Hütt.-B. 200 fl. Silber	174.25	174.75	Staatbahn 200 fl. Silber	174.25	174.75

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 103.

Freitag den 4. Mai 1888.

Nr. 738 L. Sch. R.

Rundmachung.

Vant Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 4. April 1888, Z. 6532, kommen in dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erziehungsanstalten für Familien heranzubilden, mit Beginn des Schuljahres 1888/89 ein Militär-Lotto-Stiftungsplatz, ein Civil-Lotto-Stiftungsplatz und drei Staats-Stiftungsplätze zur Befugung. — Auf diese Stiftungsplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermangelung solcher nichtverwaisten Töchter von Civil- und Staatsbeamten auf den erledigten Militär-Lotto-Stiftungsplatz (Töchter von k. k. Officieren und Militärbeamten in gleicher Reihenfolge) Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. Dezember 1875, St. XXIV.) wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat erfordert:

- ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren,
- ein gesunder und normal entwickelter Körper,
- gute Unbescholtenheit,
- diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvirten Schülerin der sechsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind,
- Kenntnis der deutschen Sprache,
- Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspielen.

Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a, b und c ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d, e und f durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von

Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht vom 2. Dezember 1875, Z. 19 066, Ministerial-Verordnung Nr. 52), welcher nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspielen reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung h) werden die Zöglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftungsplätze sind

längstens bis 15. Juni l. J.

an die Direction des k. k. Civil-Mädchenpensionates (Wien, Josefstädterstr. Nr. 11) einzusenden. Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) Ein legalisierter Revers *), dass die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
- 2.) ein legalisiertes Mittellofigkeitszeugnis;
- 3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenscheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben verstorben sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters

oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

In dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1888/89 auch mehrere Zöglinge aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis h) angeführten Aufnahmebedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegungskosten-Pauschale von achthundert (800) Gulden im Pensionate nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Lehrmittel und die sonstigen Erfordernisse.

Die Verpflegungskosten-Pauschalteträge sind in vierteljährlichen Raten vorheimen an die Institutskasse zu entrichten und werden in keinem Falle zurückgezahlt.

Wegen Aufnahme von Zöglingen, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieflich an die Frau Obervorsteherin des k. k. Civil-Mädchenpensionates, Helene Freiin von Rodiczky (VIII. Josefstädterstr. in Wien), wenden.

*) Revers-Formulare für Petenten um Stiftungsplätze.

Für den Fall, als nur ein Freiplatz im k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien verbleiben sollte, übernehme ich mit Zustimmung und Genehmigung meiner gesetzlichen Vertretung (meiner Vormundschaft) hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens

6 Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich vor Erfüllung dieser Verbindlichkeit meinen erwähnten Beruf ausüben sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegungskosten im entsprechenden Betrage zurückzubehalten. Urkund dessen etc.

(Unterschrift des Zöglings und Genehmigungsbefugung des Vormundes und der Vormundschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters.)

Laibach am 17. April 1888.

R. I. Landes-Schulrath für Krain.

Der k. k. Landespräsident:

Andreas Freiherr v. Winkler m. p.

(2017—1) Nr. 835 L. Sch. R.

Stiftungsplätze.

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Vandschullehrer in Krain, welche sich nach Ausspruch ihrer vorgesetzten Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache in den Volksschulen und durch Verehrung der Obsthäuser vorthellhaft auszeichnen, Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweihundert (200) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stiftungsplätze pro 1887 und 1888 wird hiemit der Concurs bis 30. Mai 1888

mit dem Beifügen ausgeschrieben, dass diejenigen hiesigen Vandschullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der vorgelegten Bezirks-Schulbehörde hiemit zu überreichen haben.

Laibach am 28. April 1888.

R. I. Landes-Schulrath für Krain.

Anzeigebblatt.

Nr. 828.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger des Klemens Fajdig.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern des Klemens Fajdig hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Fajdig von Zgoš (durch Dr. Max von Wurzbach) die Klage auf Einlage-Zahl 258 der Catastralgemeinde Bigaum eingebracht, worüber die Tagfahrt zur Summarverhandlung auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, anberaumt wurde. Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung Herrn Mathias Kliner von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich

einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. Februar 1888.

(1981—1)

Nr. 829.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger der Agnes Grovat, verehel. Zupan von Bigaum.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern der Agnes Grovat, verehel. Zupan von Bigaum, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Zupan in Bigaum Nr. 5 (durch Dr. Max von Wurzbach in Laibach)

die Klage auf Ersetzung der Realität Einlage-Zahl 8 der Catastralgemeinde Bigaum eingebracht, worüber zur Summarverhandlung die Tagfahrt auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Kliner von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung ent-

stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. Februar 1888.

(2078—1) St. 3214.

Naznanilo.

V dan 11. maja 1888

ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji tretja izvršilna dražba zemljišč Marije Pupis iz Dol. Košane pod vložnimi stev. 51, 52, 53 in 54 katastralne občine Dol. Košana vrsila. C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 11. aprila 1888.

(2079—1) St. 2283.

Oklic.

Z odlokom z dne 7. decembra 1887, st. 8453, na 21. marca 1888 določena druga izvršilna dražba zemljišča vložna stev. 53 davčne občine Trzise Janeza Hočvarja iz Dula preložila se je na

16. maja 1888

od 11. do 12. ure dopoludne s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. marca 1888.

(2057—1) Nr. 3400.

Executive Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn F. M. Schmitt (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem Lucas Tavcar in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 2437 fl. 95 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

ein Omnibus, Kutschen, diverse Keller- und Gastzimmer-Einrichtungstücke, Fässer, eiserne Werkzeuge zc.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, die erste auf den

14. Mai

und die zweite auf den

28. Mai 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Wienerstraße, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 28. April 1888.

(2059—1) Nr. 1159.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Lesjak von Kompole die executive Versteigerung der dem Bernhard Lesjak von Fuzine gehörigen, gerichtlich auf 714 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einl.-Bzhl 46 der Katastralgemeinde Bagrac Hs.-Nr. 18 in Fuzine ohne fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. Mai

und die zweite auf den

15. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, im Amtsgebäude zu Seisenberg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben, jedoch nicht unter zwei Dritteln desselben, hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern: Josef und Maria Frgelj, Josef Waver und Johann Kencilija von Fuzine, resp. ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, ist der k. k. Notar Herr B. Hofina in Seisenberg zur Wahrnehmung ihrer Rechte als Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 30. April 1888.

(2048—1) St. 3274.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davčnega urada v Metliki izvršilna prodaja na 35 gold. cenjenega, pod vložno št. 1053 katastralne občine Drašice Ani Petrovič iz Gor. Bukovca št. 7 kot djanski posestnici in Ivanu Tomažiču iz Bubnare št. 27 kot knjižnemu posestniku pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

25. maja in

28. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. aprila 1888.

(2062—1) Nr. 1434.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Josef Spec von Reber erinnert, daß die von Lorenc Eorn von dort gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 13 fl. 35 kr. f. A., worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum Franz Novak von Reber zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insolge verhandelt werden wird, bis der Geflagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber vertreten erscheint.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. April 1888.

(2058—1) Nr. 1452.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Jakob Sever jun. von Sinnach erinnert, daß die von Anton Hlepec von Sinnach gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 20 fl. 25 kr., worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

16. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum, Herrn Josef Rohrmann, Not.-Concipient in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insolge verhandelt werden wird, bis der Geflagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber vertreten erscheint.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. April 1888.

(2012—1) Nr. 1034.

Freiwillige Veräußerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratjschach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Anna Wirtel'schen Erben die freiwillige Veräußerung der zum Verlasse der Anna Wirtel von Rrij gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 432 und 431 der Katastralgemeinde Verh bewilligt und die Tagfahrung zur Vornahme derselben mit dem Beisatze auf den

5. Juni 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden, daß diese Realitäten bei nur einer Feilbietung um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert, und zwar erstere Realität Grundbuchs-Einlage Bzhl 432 um den Betrag per 1890 fl. und letztere Realität Grundbuchs-Einlage Bzhl 431 der Katastralgemeinde Verh um den Betrag per 55 fl. einzeln und abgesondert ausgerufen, und bei dieser Feilbietung, und zwar erstere Realität auch unter dem Schätzungswerte, jedoch nicht unter 1600 fl., letztere Realität aber nur um oder über dem gerichtlich erhobenen Schätzungswert an den Meistbietenden nach Maßgabe dieser Vicitationsbedingungen hintangegeben werden.

Den auf den Realitäten versicherten Gläubigern bleibt ihr Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

R. k. Bezirksgericht Ratjschach, am 6ten April 1888.

(2049—1) St. 3275.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davčnega urada v Metliki izvršna prodaja s pritklinami na 1187 gold. 50 kr. cenjenega, pod vložno št. 97 katastralne občine Krasine Petru Lukaniču iz Cerkevšč št. 25 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

25. maja in

28. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik iz zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. aprila 1888.

(2061—1) Nr. 1658.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird am

25. Mai 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, zur zweiten und letzten Feilbietung der Fortunat Jurbi'schen Realitätenhälfte Einlage-Bzhl 60 der Katastralgemeinde Seisenberg geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 30. April 1888.

(2060—1) Nr. 1528.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Mathias Oberster von Brh Nr. 3 erinnert, daß die von Maria Plut von Brh Nr. 8 gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 16 fl., worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

23. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum, Herrn k. k. Notar Hofina in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insolge verhandelt werden wird, bis der Geflagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber vertreten erscheint.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. April 1888.

(2051—1) St. 3404.

Oglas.

Umrlemu Stanku Malensku iz Malin stev. 10, oziroma njegovim neznanim dedicem in pravnim naslednikom, se je postavil na tozbo, vloženo dne 18ega aprila 1888, št. 3404, tožiteljice Ane Plut iz Prapreč št. 1 zaradi priposes-tovanja pri zemljišči vložna št. 1180 katastralne občine Sodji Vrh gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k bagatelnemu postopku določilo v dan

23. maja 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. aprila 1888.

(2045—1) St. 2798.

Oklic.

Na prošnjo Martina Simoniča iz Vavpčje Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) se relicitacija po Jure Nemanicu v Božakovem kupljenih posestnih in vžitnih pravic Marka Kočevarja iz Rozalnic do vinograda parcela št. 2237 davčne občine Drašice, spadajočega k zemljišči pod gorsko kurentno št. 922 graščine Metlika, dovoli, ter se v izvršitev odloči dan na

26. maja 1888

pri tem sodišči od 11. do 12. dopoldne s pristavkom, da se bodo te pravice tudi pod cenilno ceno in pod prvim skupilom največ ponudivšemu prodale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. marca 1888.

(2044—1) St. 436.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom Stefanu Dolencu iz St. Jurja, Luki Ruparju, Jakobu Ruparju, Andreju Krašovicu in Primožu Janu, vsi iz Roba, Urši Klančar iz Rašice, oziroma njihovim nepoznatim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 20. januarja 1888, št. 436, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Antonu Ruparju iz Roba št. 3 lastnega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 65 katastralne občine Selo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 18. aprila 1888.

(2038—1) St. 2264.

Oklic.

Baje zamršemu Janezu Zbašniku iz Dolenje Vasi in oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča postavi se gospod Janez Kromar, župan v Dolenji Vasi, za kuratorja ad actum ter se istemu vroči tusodni odlok z dne 17. marca 1888, št. 1576, z naročilom, da mora pravice svojega skrbljenca po postavnih predpisih varovati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. aprila 1888.

(2037—1) St. 2263.

Oklic.

Baje zamršim Nezi, Mariji, Heleni in Katarini Dejak in oziroma njih nepoznatim pravnim naslednikom postavi se Valentin Dejak iz Dolenjih Lazov za kuratorja ad actum ter se istemu vroči štirje spisi tusodnega odloka z dne 26. marca 1888, št. 1561, pod 1/1—1/4 z naročilom, da mora pravice svojih skrbljencev varovati po postavnih predpisih.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. aprila 1888.

(2036—1) St. 1482.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Ignacija Merharja iz Ribnice dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Pelčevemu lastnega, sodno na 1152 gold. cenjenega zemljišča, vložna št. 200 katastralne občine Ribniške v Ribnici št. 133.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

26. maja

in drugi na

27. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled. Zastavnemu upniku Janezu Bernardu iz Ljubljane, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, imenovan se je kuratorjem ad actum gospod Josip Zotter v Ribnici.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 21. marca 1888.

(2043—1) St. 1774.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva-jočim Jeri Drobnicu, omoženi Tomšič, Josipu Jančarju, Lizi Tomšič iz Ilove Gore, Josipu Hrovatu iz Hočevja, Jarneju in Janezu Tomšiču iz Ilove Gore, oziroma njihovim pravnim naslednikom, nepoznatega bivališča, da je nikom, nepoznatega bivališča, da je Jože Tomšič iz Ilove Gore zaradi spoznanja zastarenja terjatev in knjižbe zastavne pravice tozbo de praes. 21. marca 1888, št. 1774, pri tem sodišči vložil, vsled katere tozbe se je v ustno razpravo določil dan na

18. maja 1888

dopoludne ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29 sod. red., in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njih troske postavil.

Toženim se to naznanja s pristavkom, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bodo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. maja 1888.

(1935—3) Nr. 2909.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Siapšak von Dvorno die executive Versteigerung der dem Martin Bartol von Girnik gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 324 der Katastralgemeinde Girnik bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai und die zweite auf den 27. Juni 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Rassenfuss mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 13. April 1888

(1930—3) Nr. 2308.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Marcus Novšak von Stopno gehörigen, gerichtlich auf 1606 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 133 der Katastralgemeinde Staravaš bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Mai und die zweite auf den 4. Juli 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Rassenfuss mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 17. März 1888.

(1945—2) St. 1585.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo ml. Jožefa Zupančiča iz Vel. Vrha (po varuhih Mariji Kuvkovi in Martinu Urbančiču) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Kuvkovi od tam lastnega, sodno na 929 gold. 80 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 107 zemljiške knjige katastralne občine Litijske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

23. maja in drugi na

26. junija 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benedo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. marca 1888.

(1827—3) Nr. 1353.

Reassumierung

executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Math. Joane von Stermec die mit dem Bescheide vom 5. Juni 1887, Z. 4113, auf den 5. August, 5. September und 5ten Oktober 1887 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Benčina von Raune gehörigen, gerichtlich auf 2330 fl. bewerteten Realität sub Grundbuch-Einlage Z. 7 der Katastralgemeinde Raune mit dem frühern Anhang auf den

23. Mai und 23. Juni 1888, jedesmal vormittags um 9 Uhr, reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 28ten Februar 1888.

(1927—2) St. 3354.

Oglas.

Umrlemu Ive Malesiču iz Radovič, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. aprila 1888, št. 3354, tožitelja Matije Malesiča iz Radovič zaradi priposestovanja pri zemljišči vložna št. 1224 katastralne občine Draščice gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k k sumarnemu postopku določilo v dan

18. maja 1888 dopoludne ob 9. uri. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. aprila 1888.

(1928—2) St. 3405.

Oglas.

Zamrlemu Ivici Vraničar iz Slamne Vasi, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 18. aprila 1888, št. 3405, tožitelja Jankota Cara iz Brezovice št. 9 zaradi priposestovanja pri zemljišči vložna št. 293 katastralne občine Radovice gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, in se mu je vročil tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

24. maja 1888 dopoludne ob 9. uri. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. aprila 1888.

(1926—2) St. 3200.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahaja jočemu se Antonu Blutu iz Cerovca se je postavil na tožbo, vloženo dne 11. aprila 1888, št. 3200, tožitelja Eduarda Hellerja iz Linca (po g. dr. Slancu iz Rudolfovega) zaradi 126 gold. 77 kr. s pr. gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

17. maja 1888 dopoludne ob 9. uri. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. aprila 1888.

(1792—3) St. 2318.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki izvršilna prodaja na 2467 gold. cenjenega, pod vložno št. 40 katastralne občine Rozalnice Janezu Štefaniču iz Rozalnice št. 34 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

11. maja in 14. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marca 1888.

(1817—3) Nr. 1576.

Executive

Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Mrhar von Dolenjabaš die executive Versteigerung der dem Franz Kromar von dort gehörigen, gerichtlich auf 3500 fl. geschätzten, sub Einl.-Z. 33 der Katastralgemeinde Dolenjabaš vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Mai und die zweite auf den 13. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27ten März 1888.

(1925—3) St. 3193, 3194, 3195.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočim:

1.) Andreju Petriču iz Sela pri sv. Duhu št. 8, 2.) Jarneju Mauserju iz Novega Tabora št. 6 in Gregel Mauserju iz Brezja št. 4, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se naznanja, da so zoper nje, in sicer: ad 1. Martin Vidmar iz Sela pri sv. Duhu št. 11 in ml. Martin Kolar, zastopan po očetu Martinu Kolarju iz Semiča št. 3, tožbi zaradi dovoljenja odpisa in prepisa, ad 2. Franc Mausér iz Novega Tabora št. 6 tožbo za dovoljenje vknjižbe lastninske pravice vložili in da se je toženim gosp. Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, kuratorjem ad actum imenoval ter dan za sumarično razpravo določil na

17. maja 1888

ob 9. uri dopoludne, kar se toženim v svrhu naznanja, da k razpravi sami pridejo ali si kakega drugega zastopnika izvolijo in naznanijo, ker bi se sicer razprava z imenovanim kuratorjem vršila ter spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. aprila 1888.

(2000—2) St. 1632.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo kranjske hranilnice v Ljubljani (po dr. Supantschitschu) dovoljuje se izvršilna dražba Rozi Lenassi lastnega, sodno na 2912 gld. cenjenega zemljišča, nahajajočega se v zemljiščni knjigi katastralne občine Hrenovice pod vložnima št. 51 in 52.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. maja in drugi na 13. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 4. aprila 1888.

(1984—2) St. 906.

Oglas.

Podpisano sodišče naznanja Janezu Muleju in njegovim dedičem in pravnim zastopnikom neznane bi vanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Marinka Mulej iz Nove Vasi tožbo, prezentovano 20. februvarja 1888, št. 906, glasečo se na priznanje lastninske pravice po priposestovanju k zemljišči vložna št. 14 katastralne mere Nova Vas, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na

23. maja 1888, dopoludne ob 9. uri, pri tukajšnji sodnji.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, postavil se je v njih zastopanje na njih nevarnost in troške za kuratorja gospod Matija Klinar iz Radovljice.

Toženim naznanja se to v ta namen, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščejo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo sodišču, in če se bode vršila razprava s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 22. februvarja 1888.

(1983—2) St. 905.

Oglas.

Podpisano sodišče naznanja Urbanu Kralju in njegovim dedičem in neznanim zastopnikom neznane bi vanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Šimon Pristav iz Hraš tožbo, prezentovano 20. februvarja 1888, št. 905, glasečo se na priznanje lastninske pravice po priposestovanju k zemljišči vložna št. 51 katastralne občine Hraše, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na

23. maja 1888, dopoludne ob 9. uri, pri tem sodišči.

Ker ni znano, kje bivajo toženi, postavil se je v njih zastopanje na njih nevarnost in troške za kuratorja gospod Matija Klinar iz Radovljice.

Toženim se to naznanja v ta namen, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščejo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo sodišču, in če se bode vršila razprava s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 22. februvarja 1888.

(2030—3) St. 7280.

Oklic.

izvršilne dražbe dote.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Marije Kremžar (po dr. Storu) iz Spodnje Šiske št. 29 proti zapuščini Franciske Židan (po dr. Mundi iz Ljubljane) zaradi dolžnih 24 gold. s pr. dovolilo izvršilno dražbo v Štepanovi Vasi št. 5 pri zemljišči Janeza Židana v Štepanovi Vasi št. 5 vložni št. 9 in 10 katastralne občine Štepanova Vas v korist zapuščine Franciske Židan zastavno-pravno varovane dote iz izročilne in ženitne pogodbe z dne 8. maja 1887 v znesku 245 gold. in za njo dva róka, in sicer prvega na

12. maja in drugega na

13. junija 1888, vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči odredilo in da se bode ta dota pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotovi denar prodajala.

Za neznano kje bivajočega hipotekarnega dolžnika Janeza Židana iz Štepanove Vasi postavi se dr. Valentin Krisper, advokatski koncipijent v Ljubljani, kuratorjem ad actum.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. marca meseca 1888.

Anlässlich unserer Uebersiedlung von Laibach sagen wir allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege ein

herzliches Lebewohl!

Peter Edler v. Petričić
k. k. Major d. R.

Julie Edle v. Petričić
geb. Petričić.

Ein Commis

welcher ein guter Verkäufer und sonst auch verlässlich ist, wird für eine **Gemischte-Warenhandlung** gesucht
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1971) 3—3

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate April sind bei der krainischen Sparcasse von 1870 Parteien 477.538 fl. — kr. eingelegt und an 1885 Interessenten 415.311 » 71 » rückbezahlt worden.

Laibach am 1. Mai 1888.

(2064)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Gefertigter gibt einem p. t. Publicum bekannt, dass er vom 5. Mai angefangen auch

am Rathhausplatze im Hause Nr. 19 ein Geschäftslocale für Brotverkauf

eröffnen wird.

Ferner empfiehlt sich derselbe einem p. t. Publicum zu zahlreichen Aufträgen, welchem, seinem Wunsche gemäss, das Brot, zu welcher Tagesstunde immer, ins Haus zugestellt wird. Auch wird bei ihm **täglich frisches Kornbrot und allerlei Luxusgebäck**, das bis jetzt nirgends in dieser Art anzutreffen ist, zu haben sein. Derselbe versichert alle seine geehrten Abnehmer, dass er stets mit guter Ware, gewissenhaftem Gewichte und dem niedrigsten Preise dieselben zufriedenstellen werde.

Jakob Zalaznik

Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

(2066) 3—1

Römer-Bad

(das steirische Gastein).

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.

an der Südbahn (mittelst Eilzuges von Wien 8¹/₂, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothermen von 30 bis 31° R., tägliches Wasserquantum von 20.000 Hektolitern, besonders wirksam bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruationsstörungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkskrankheiten etc. In geeigneten Fällen wird die Thermalbehandlung durch Massage oder elektrische Cur ergänzt. Grosses Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor-Separat- und Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger). Vorzügliche Verpflegung, reizende Alpenlandschaft, ausgedehnte, schattenreiche Promenaden, neuerbaute Hochquellenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Badearzt: Herr Sanitätsrath und Operateur **Dr. H. Mayrhofer**. Vom halben April bis Anfangs Mai: Wien, I., Krugerstrasse Nr. 13. Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die **Bade-Direction Römerbad**, Untersteiermark. Vom 1. Mai an halten die Tages-Eilzüge in Römerbad an. (2035) 3—1

(2065) Nr. 3534.

Bekanntmachung.

Im Concurse des Georg Blahutnif wurden auf Grund der von Gläubigern gemachten Vorschläge Franz Gorinif, Kaufmann in Laibach, zum definitiven Masseverwalter und Josef Terdina, Kaufmann in Laibach, als dessen Stellvertreter ernannt.

K. k. Landesgericht Laibach, am 1sten Mai 1888.

(1895—3) St. 1749.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Wolfa iz Knežine št. 12 izvršna prodaja na 586 gold. cenjenega, pod vložno št. 55 katastralne občine Belčji Vrh vpisanega zemljišča Ivana Ivaniča iz Knežine št. 10, in se določuje dan na 18. maja in

20. junija 1888

ob 10. uri dopoldne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na vpogled razglašeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 7. marca 1888.

(1891—3) Nr. 1371.

Curatorsbestellung.

Dem Georg Latner von Graßlinden, rüchftlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wird in der Executionsfache der Margaretha Kapß von Unterlag wider denselben wegen 100 fl. f. A. Herr Peter Beršche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, und werden diesem der executive Realabschätzungsbescheid vom 5. März 1888, Z. 1371, sowie die weiteren Bescheide zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. März 1888.

(1900—3) Nr. 2639.

Curatorsbestellung.

Zur Empfangnahme der diesgerichtlichen Realoffertbietungs-Bescheide vom 22. Februar 1888, Z. 1048, wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Tabulargläubiger Josef Starasinič von Prelofa Nr. 53 Herr Peter Beršche in Tschernembl und dem abwesenden Excuten Jure Ivanušič von Prelofa Nr. 10 Herr Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, zum Curator bestellt und demselben obige Bescheide behändigt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. April 1888.

Edelweiß.

Auswahl der beliebtesten Volkslieder aus Tirol, Kärnten und Steiermark

für Pianoforte mit unterlegtem Texte.

Inhalt.

Erster Band.

- 1.) Ich hab' dir in d' Neugeln g'schaut.
- 2.) Zwei Sternchen am Himmel.
- 3.) O Dirndl, tief drunt im Thal.
- 4.) Zillertal, du bist mei Freund!
- 5.) Von der Kapler Alm.
- 6.) Dirndl, wie ist mir so wohl.
- 7.) Ueber Berg und Thal rauscht a Wasserfall.
- 8.) Vom Tiroler Landl, aus'n Zillertal. (Die Teppichhändlerin aus Tirol.)

- 9.) Auf der Alm, da gibts koa Sünd.
- 10.) Du flachshoarats Dirndl.
- 11.) Erzherzog Johann-Lied. (Wo ich geh und steh.)
- 12.) Pippigbach is la Thal.
- 13.) Der Weg zu mein Dirndlan is ranig.
- 14.) Die Muata sehts gern.
- 15.) Von der Wanderschaft der Bua.
- 16.) Auf der Alm is a Freud.

Zweiter Band.

- 1.) Ueberm Bacherl steht a Hütt'n.
- 2.) Begegn't mir mei Dirndl.
- 3.) Auf der hohen Alm.
- 4.) Bei der ersten Hütt'n.
- 5.) Bin a loobige Sennerin.
- 6.) Der Jodelplatz.
- 7.) Schön blau ist der See.
- 8.) Dirndel, geh her zum Baun.
- 9.) Ueber d' Alma.
- 10.) Grün an der Schützenfahn.

- 11.) s' Dirndl geht in Wald um's Holz.
- 12.) s' Herzl.
- 13.) Schnaderhüpf'l'n.
- 14.) Nur einmal noch in meinem Leben.
- 15.) Heut is schon Samst-Nacht.
- 16.) Ich hör nix mehr wipeln.
- 17.) Der lustige Wildschütz.
- 18.) Bin a lustiger Bua.
- 19.) Fein fein, beinander bleib'n.
- 20.) Bald i auf die Alma geh.

Preis für jeden Band 1 fl. netto. Mit Postversendung 5 kr. mehr.

Borrätig bei

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(2053—2) Nr. 3482.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 25. Mai 1888

um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des Peter Dijanovič von Möttling die zweite executive Feilbietung der Realität der Anna Bladič von Großlaschitz sub Einlage-Nr. 1103 der Catastral-gemeinde Drašič stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 22sten April 1888.

(2050—2) Nr. 3427.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Mito Bezdiric und Mito Adam von Drašič und Marko Plešec von Belezniče, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid Z. 2821 zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 20sten April 1888.

(2068) St. 2059.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Frana Gregoriča z Krskega (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba ali prodaja Jarnej Klemenčičevega, z izvršilno zastavno pravico obremenjenega, sodnijsko na 29 gold. 20 kr., 34 gold. 25 kr., 199 gold. 6 kr. cenjenega posestva zemljišnoknjizne vložne št. 165, 180 in 216 katastralne občine Stojanski Vrh, in se za to določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

5. maja

in drugi na dan

9. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bodejo ta zemljišča oddala vsako zase pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno, pri drugi dražbi pa tudi pod to ceno, nikakor pa ne pod dve tretjini te cene.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razglašeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. marca 1888.

(2024—2)

Oklic.

C. kr. deželno sodišče ljubljansko je s sklepom z dne 14. aprila 1888, št. 2975, Janeza Mačka, hlapca v Sneberjah št. 10, spoznalo zapravljivcem.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 20. aprila 1888.

(2011—2)

Oklic.

Zamrlima Antonu Šustersiču in Janezu Novaku iz Malih Reber in njegovim neznanim dedičem se objavlja, da se jima je skrbnikom za čin Janez Škubic iz Oselce imenoval in da se mu je tusodni odlok z dne 27. februarja 1888, št. 843, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. aprila 1888.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4869) 288

VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleeasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).